

QUARTALSBERICHT Q1/2023



Rückgang der Energiepreise und damit der Inflation

RÜCKBLICK

Das erste Quartal 2023 war in den USA durch den Zusammenbruch einzelner Banken und in der Schweiz durch die Vertrauenskrise bei der Credit Suisse geprägt. Die zu den global 30 systemrelevanten Finanzinstituten gehörende Bank hatte das Vertrauen der Kundschaft und der Investierenden immer mehr verloren und verzeichnete enorme Mittelabflüsse. Gestützt auf Notrecht übernahm die UBS die Credit Suisse, um gravierende Folgen für das weltweite Bankensystem und eine drohende neue globale Finanzkrise zu verhindern.

Die Aktienmärkte blieben nach einem euphorischen Januar sehr volatil, was auch mit der aufkommenden Angst vor einer globalen Finanzkrise zu tun hatte. Die Energiepreise sanken weiter, ebenso waren keine grösseren Lieferkettenprobleme mehr spürbar, was sich auch in leicht sinkenden Inflationszahlen widerspiegelte. Bei den festverzinslichen Papieren gingen die Marktteilnehmer deshalb von verlangsamten Zinserhöhungen aus, was sich jedoch nicht bestätigte. Die Zentralbanken drehten im ersten Quartal stark an der Zinsschraube, um die Inflation unter Kontrolle zu bringen.

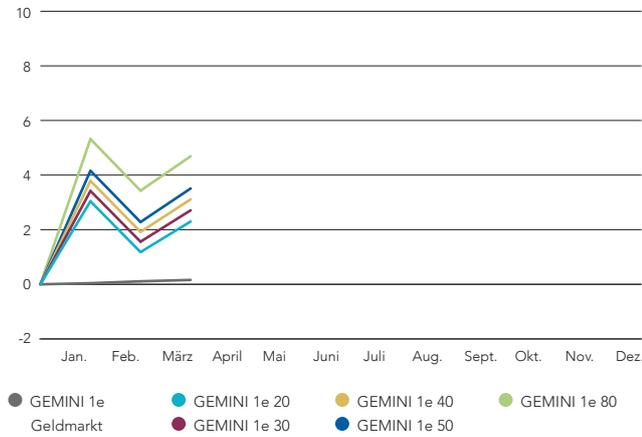
AUSBLICK

Die weltweiten Vorlaufindikatoren haben sich, nach dem Tiefstand von November 2022, wieder erholt und liegen per Ende März 2023 nur knapp unter dem neutralen Bereich. Geopolitisch bleiben die Unsicherheiten, unter anderem aufgrund des Kriegs in der Ukraine und dessen Auswirkungen, weiterhin hoch. Die Energiemangellage in Europa ist für diesen Frühling vom Tisch, die Situation bleibt aber für den Winter 2023/2024 kritisch.

Die Marktteilnehmer gehen davon aus, dass sich die Inflation in diesem Jahr weiter reduzieren wird, unter anderem aufgrund der tieferen Rohstoffpreise, der nun klar höheren Leitzinsen sowie des Basiseffekts, der der Inflationsberechnung zugrunde liegt. Trotz dieser positiven Aussichten wird das Reallohniveau in den Industrienationen wegen der Preissteigerungen weiter sinken, was den Privatkonsum und die Konjunktur abschwächen wird.

Aufgrund der weiterhin hohen Finanzierungskosten für Unternehmen wird in diesem Jahr von einem schwachen Wirtschaftswachstum ausgegangen. Die Erwartungen der Marktteilnehmer auf ein gutes Anlagejahr sind eher gedämpft.

Kumulierte Rendite Januar bis März 2023 in %



Kumulierte Rendite (YTD) in %

	Januar	Februar	März
GEMINI 1e Geldmarkt	0,04	0,11	0,16
GEMINI 1e 20	3,04	1,18	2,30
GEMINI 1e 30	3,42	1,56	2,71
GEMINI 1e 40	3,79	1,92	3,11
GEMINI 1e 50	4,16	2,28	3,51
GEMINI 1e 80	5,32	3,43	4,69

Monatsrendite in %

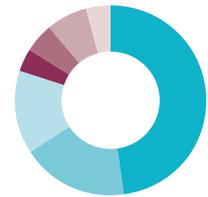
	Januar	Februar	März
GEMINI 1e Geldmarkt	0,04	0,06	0,05
GEMINI 1e 20	3,04	-1,80	1,10
GEMINI 1e 30	3,42	-1,80	1,14
GEMINI 1e 40	3,79	-1,80	1,17
GEMINI 1e 50	4,16	-1,81	1,20
GEMINI 1e 80	5,32	-1,80	1,22

Die Anlagestrategien von GEMINI 1e

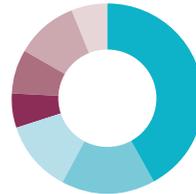
Vermögensallokation in %	20	30	40	50	80
Geldmarkt	100	-	-	-	-
Obligationen CHF	-	48,0	42,0	36,0	30,0
Staatsobligationen FW hedged	-	18,0	16,0	14,0	12,0
Unternehmensobl. FW hedged	-	14,0	12,0	10,0	8,0
Aktien Schweiz	-	4,0	6,0	8,0	10,0
Aktien Ausland	-	5,0	7,5	10,0	12,5
Aktien Ausland hedged	-	7,0	10,5	14,0	17,5
Aktien Emerging Markets	-	4,0	6,0	8,0	10,0



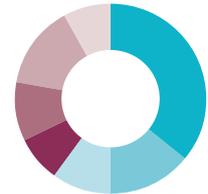
GEMINI 1e Geldmarkt
100% Geldmarkt



GEMINI 1e 20
20% Aktien



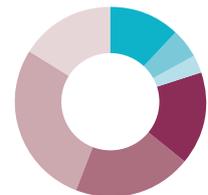
GEMINI 1e 30
30% Aktien



GEMINI 1e 40
40% Aktien



GEMINI 1e 50
50% Aktien



GEMINI 1e 80
80% Aktien

Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Marktinformationen und -kommentare stellen keine Garantie für die künftige Kursentwicklung dar und sind somit nicht als Empfehlung für eine Anlagestrategie oder eine Anlage zu betrachten. Die künftige Rendite auf einem verwalteten Vermögen kann nicht von einer vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Die Umsetzung von in diesen Unterlagen enthaltenen Empfehlungen liegt in der alleinigen Verantwortung des Anlegers. Anlagen sollen erst nach der gründlichen Lektüre des Fondsvertrags und nach einer Beratung getätigt werden.